

Schweizerischer Ballonverband SBAV  
Fédération Suisse d'Aérostation FSA

Aero-Club der Schweiz AeCS  
Aéro -Club de Suisse AÉCS

Medienmitteilung vom 11.09.2017  
61<sup>st</sup> Coupe Aéronautique Gordon Bennett

## Schweizer Teams belegen zweiten und vierten Rang an der Weltmeisterschaft im Gasballonfahren

***Die 61<sup>st</sup> Coupe Aéronautique Gordon Bennett startete am 8. September 2017 in Epagny FR im Greyerzerland. Bei der Langdistanzweltmeisterschaft der Gasballonpiloten versuchten 21 Teams aus 13 Ländern eine möglichst grosse Distanz zum Startort zurückzulegen. Die Thurgauer Titelverteidiger Kurt Frieden und Pascal Witprächtiger erreichten dabei den zweiten Platz. Rang vier ging an die Freiburger Laurent Sciboz und Nicolas Tièche.***

Das Team SUI 1 von Kurt Frieden (Hohentannen TG) und Pascal Witprächtiger (Schlatt TG) legte mit dem Ballon «MM Technics» in etwas mehr als 46 Stunden 1'366 km von Epagny an die polnisch-litauische Grenze zurück. In dieser Region war das Team SUI 2 von Laurent Sciboz (Sommentier FR) und Nicolas Tièche (Gumefens FR) mit dem Ballon «Fribourg Freiburg Challenge» nach rund 26 Stunden und 1'308 km gelandet. Das Team SUI 3 von Walter Gschwendtner (Hinwil ZH) und Max Krebs (Wangen bei Olten SO) landete nach über 20 Stunden und 1'016 km ebenfalls in Polen und erreichte damit den 17. Platz.

### Gesperrte Lufträume und anspruchsvolles Wetter

Im Wettkampf zeigte sich früh, dass der gesperrte Luftraum von Kaliningrad eine besondere Herausforderung darstellen wird. Dieser liess sich lediglich durch einen 66 Kilometer breiten Korridor zwischen dem ebenfalls gesperrten Luftraum von Weissrussland oder direkt über die offene Ostsee umfahren. Die Teams Sciboz / Tièche und Gschwendtner / Krebs wählten die erste Variante und landeten nach einer schnellen Fahrt in Polen, ohne den Korridor durchqueren zu können. Lediglich das Team Frieden / Witprächtiger und ein deutsches Team versuchten die letztere Variante umzusetzen, mussten diese aber aufgrund von schlechtem Wetter über der Ostsee abbrechen. Dem Team Frieden / Witprächtiger gelang es, nach Osten zu korrigieren und alle Ballone, bis auf das französische Gewinnerteam Leys / Houver einzuholen. Bedingt durch das Wetter entschied sich das Schweizer Team noch vor dem Korridor zu landen. Einzig dem Gewinnerteam gelang es, diesen Korridor zu durchfahren und bis nach Estland zu gelangen.

### Gasballonfahren als besondere Herausforderung

Verglichen mit dem Heissluftballon sind mit dem Gasballon längere Fahrten möglich. Anstatt mit heisser Luft wird die Hülle mit Wasserstoff oder Helium gefüllt. Beim Start wird der Ballon in den Ausgleich gebracht, also so viel Ballast in Form von Sand angehängt bis der Ballon stabil über dem Boden schwebt. Will man nun steigen, muss man Sand abwerfen. Will man sinken, lässt man Gas ab. Mit diesem Prinzip sind Fahrten von über 90 Stunden möglich, eine Herausforderung für die beiden Piloten, die sich während dieser Zeit im Korb eine Fläche von rund 1.5 m<sup>2</sup> teilen.

### Gordon Bennett 2018 in der Stadt Bern

Traditionell organisiert die Nation des Gewinnerteams die Coupe Aéronautique Gordon Bennett im übernächsten Jahr. Aufgrund des Vorjahressieges des Teams Frieden / Witprächtiger wird der Anlass 2018 vom 22.9. bis 6.10.2018 in der Stadt Bern stattfinden.

(Zeichen mit Leerzeichen: 3'053)

---

Kontakt für Medienanfragen:

- René Louis, Kommunikation SBAV, +41 79 722 62 13, [rene.louis@sbav.ch](mailto:rene.louis@sbav.ch)

Allgemeine Links

- Webseite der Veranstaltung: <http://gordonbennett.aero>
- Tracking: <http://yb.tl/gb2017fr>

Webseiten der Teams

- SUI 1 Frieden / Witprächtiger: <https://gordonbennettrace.wordpress.com>
- SUI 2 Sciboz / Tièche: <http://frchallenge.ch/>
- SUI 3 Gschwendtner / Krebs: <https://woidl.wordpress.com/>

Bilder

- Allgemein: [https://www.flickr.com/photos/airsports\\_fai/](https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/)
- Gefüllte Gasballone in Epagny: [https://www.flickr.com/photos/airsports\\_fai/36725285650/](https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/36725285650/)
- Kurt Frieden (links) und Pascal Witprächtiger (rechts): [https://www.flickr.com/photos/airsports\\_fai/36693214370/](https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/36693214370/)
- Laurent Sciboz: [https://www.flickr.com/photos/airsports\\_fai/36919278622/](https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/36919278622/)
- Nicolas Tièche: [https://www.flickr.com/photos/airsports\\_fai/36919269692/](https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/36919269692/)
- Walter Gschwendtner (links) und Max Krebs (rechts): [https://www.flickr.com/photos/airsports\\_fai/36896751316/](https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/36896751316/)